
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Schule und Sport	27.05.2015	16/1740
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Schulausschuss		11.06.2015

Beratungsgegenstand:

Sachstandsbericht Schulentwicklungsplanung

Inhalt der Mitteilung:

Im Zuge der Schulentwicklungsplanung wurden Planungsgruppen aus Vertretern des Fachbereichs, der jeweiligen Schulleitungen, der Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft sowie Vertretern des Gebäudemanagements und weiteren Beteiligten gebildet. Die Planungsgruppen haben ihre Tätigkeit zeitnah aufgenommen und arbeiten gegenwärtig konstruktiv, um innerhalb des gebotenen Zeitrahmens die Umsetzung zu realisieren.

Die *Planungsgruppe GaT- BBS I* hat bislang in neunzehn Sitzungen die Zusammenlegung des GaT und der BBS I entwickelt; der Neubau für das in Max-Windmüller-Gymnasium (MWG) umbenannte GaT wird zeitplangemäß fertiggestellt. Der im Zuge der Entwicklungen notwendige Neubau eines Musikpavillons befindet sich im Baugenehmigungsverfahren; die Arbeiten für die Außenanlagen im Bereich Schulhof befinden sich in der Endphase der Planung. Der Schwerpunkt der Arbeit im FD Schule und Sport liegt derzeit in der Ausstattung des neuen Schulgebäudes und der weiteren von den Schulumzügen betroffenen Schulen.

Nach dem aktuellen Bauzeitenplan für den Turnhallenneubau ist davon auszugehen, dass der Sportbetrieb aus heutiger Sicht zum Ende des Monats September aufgenommen werden kann. Die *Planungsgruppe Sportanlagen* hat in bislang neun Sitzungen sowohl den Turnhallenneubau als auch die Sanierung der JAG- Außenanlagen erarbeitet; letztere befindet sich gegenwärtig in der Umsetzung.

Die *Planungsgruppe IGS* hat in bisher dreizehn Sitzungen den Umzug von den Standorten Wallschule und Borssum zum neuen Standort am Treckfahrtstief sowie die notwendigen baulichen Anpassungen dieses Gebäudes planungstechnisch abgeschlossen. Für Teilbereiche, wie z. B. Werken und Hauswirtschaft, können vorläufig Räumlichkeiten in fußläufig zu erreichenden Nachbarschulen genutzt werden.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Für den Umzug der Grundschule Herrentor an den Standort Wallschule wurde in dreizehn Sitzungen der *Planungsgruppe Grundschule Herrentor* neben dem Standortwechsel mit den damit verbundenen baulichen Maßnahmen auch ein Ganztagsschulkonzept entwickelt. Dieses wird durch ein Betreuungskonzept ergänzt, sodass eine verlässliche außerschulische Betreuung der Grundschüler/innen bis 17:15 Uhr und in den Ferien sichergestellt werden kann. Die baulichen Anpassungsmaßnahmen im Schulgebäude, u. a. zwei neue Toilettenanlagen für die Schüler/innen, und die Arbeiten zur Schulhofgestaltung befinden sich derzeit in der Ausschreibungsphase. Aufgrund der Komplexität der Umgestaltung der Außenanlagen, des laufenden Schulbetriebs der IGS Emden im Schulgebäude und des äußerst knappen Zeitkorridors in den Sommerferien wurde mit der Schulleitung eine zweistufige Planung abgestimmt. Der vordere Teil des Schulhofes zur Nordertorstraße wird bis zum September 2015, der hintere Teil des Schulhofes im nächsten Jahr umgestaltet. Am 10.06.2015 findet im Gebäude der ehemaligen Wallschule ein Elterninformationsabend statt.

Im Zuge der Schulentwicklungsplanung zieht die Oberschule Barenburg in die Räumlichkeiten der bisherigen Osterburgschule in Borssum. In mittlerweile vier Sitzungen der *Planungsgruppe Barenburgschule* wurde ein Zwei-Stufen-Plan entwickelt, sodass zum Schuljahresbeginn 2015/2016 der fünfte und der sechste Jahrgang bereits in Borssum unterrichtet wird; nach den Herbstferien werden dann die weiteren Jahrgänge der Schule umziehen. Dieser Kompromiss entzerrt das ohnehin enge Zeitfenster der Schulumzüge in den Sommerferien und kommt gleichzeitig den Neuzugängen im neuen Einzugsgebiet zu Gute. Aufwändige bauliche Maßnahmen sind nicht durchzuführen.

Die Oberschule Herrentor wird zukünftig auch die Räumlichkeiten der bisherigen GS Herrentor nutzen. Im Bereich des jetzigen Mehrzweckraums und des Kinderhorts wird in den Sommerferien eine Übergangslösung für die Mensa errichtet. Die momentane Mensalösung reicht im nächsten Schuljahr nicht mehr aus (2 Jahrgänge in der teilgebundenen Ganztagsschule). Die weiteren Räume der bisherigen Grundschule werden als Unterrichts-, Gruppen- und Ganztagsräume genutzt. Geeignete Ganztagsräume stehen der Oberschule bisher noch nicht zur Verfügung.

Die Durchführung der Umzüge befindet sich derzeit in der Ausschreibungsphase. Bisher haben 8 Umzugsfirmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert, von denen 6 Firmen aufgeteilt auf 2 Besichtigungsterminen das Umzugsgut sowie die Liegenschaften der betroffenen Schulen angesehen haben.

Die Arbeit der Planungsgruppen ist kräfte- und zeitintensiv, doch arbeiten die Beteiligten zielgerichtet und im guten Miteinander am gemeinsamen Ziel, sodass zum gegenwärtigen Zeitpunkt der chronometrischen Realisierung nichts im Wege steht.

Finanzielle Auswirkungen:

Diese Mitteilungsvorlage hat keine finanziellen Auswirkungen.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Diese Mitteilungsvorlage hat keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.